

Degustationen Kartoffeln

Einleitung

Ein wichtiges Kriterium für die Wahl einer Kartoffelsorte ist ihr Geschmack. Dieser kann bei derselben Kartoffelsorte u.a. in Abhängigkeit von Jahr, Standort und Lagerung variieren. Mit den jeweiligen Prüfsortimenten der Landssortenversuche zum Ökologischen Landbau werden daher regelmäßige Speisetests durchgeführt.

Material und Methoden

Die Testessen entsprechen keinen wissenschaftlichen Kriterien und sind daher als Beliebtheitstests zu werten. Durch die Langjährigkeit und Häufigkeit der Tests können jedoch gute Aussagen über die Beliebtheit einer Sorte bzw. über Einflussfaktoren auf den Geschmack gemacht werden (z. B. Standort).

Verkostungen:

aus Ernte	Datum	Teilnehmer	Anzahl Teiln.	aus Ernte	Datum	Teilnehmer	Anzahl Teiln.
2006	15.10.06	Verbraucher	74	2005	18.10.05	Testesser	12
2006	03.09.06	Verbraucher	113	2005	18.10.05	Testesser	12
2006	20.08.06	Verbraucher	121	2005	21.02.06	Testesser	13
2006	20.08.06	Verbraucher	121	2005	01.06.05	Verbraucher	124
2006	20.11.06	Testesser	13	2006	14.12.06	Testesser	24
2005	28.11.05	Testesser	24	2006	06.03.07	Testesser	12

Ergebnisse

Die Sorten aus dem Sortenversuch vom Sand-Standort in Westfalen wurden sowohl am 20.11.2006 als auch nach einer Lagerung im Kühlhaus am 06.03.2007 geschmacklich bewertet. Bei beiden Terminen stellten die Prüfer nur geringe Geschmacksunterschiede fest. Bei einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht) gab es zwischen der besten und der schlechtesten Sorte bei beiden Terminen nur einen Unterschied von 1,3 (Tab. 1).

Aufgrund der geringen Unterschiede in der Beurteilung der Sorten kann grob in einen Teil mit besserer Benotung und einen Teil mit schlechterer Benotung eingeteilt werden. Zu den Sorten, die bei den Testessern in Westfalen geschmacklich besser ankamen, gehören Princess, Belana, Agria, und Agila. Die Sorten Andante, Agave und Steffi

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

landeten auf den letzten Plätzen. Auch die bekannte und bewährte Sorte Nicola konnte hier nicht überzeugen. Sie hatte von diesem Standort stark mit Eisenflecken zu kämpfen, was den Geschmack sicherlich negativ beeinflusste.

Durch Lagerung können sich die Geschmackseigenschaften verbessern oder verschlechtern. Nach der dreimonatigen Lagerung im Kühlhaus gab es aber bei fast allen Sorten keine Unterschiede in der geschmacklichen Beurteilung. Lediglich die Sorten Lolita und Skala wurden der nach Lagerung im Geschmack besser eingestuft.

Die Geschmacksbeurteilung der Sorten durch die Verkostung von Pellkartoffeln wird in Fachkreisen schon länger diskutiert. Literaturrecherchen ergaben, dass der unterschiedlich hohe Solanin Gehalt in der Schale den Geschmack beeinflussen kann. Die Sorte Steffi wurde daher probeweise einmal als Pellkartoffel und einmal als Salzkartoffel gekocht verkostet. Als Salzkartoffel wurde sie mit einem Notenunterschied von 0,6 besser bewertet. Dies könnte genannte Vermutung bestätigen. Weitere Tests sind hierzu notwendig.

Die Sorten aus dem Sortenversuch im Rheinland wurden von den dortigen Testessen mit einer deutlich größeren Notenspanne von 2,1 bewertet. Die Sorte Belana schnitt mit der Note 1,6 am besten ab (Tab. 2). Es folgte ein Feld von ähnlich gut bewerteten Sorten. Hierzu gehörten Freya, Jelly, Nicola und Andante. Die Sorten Rafaela, Tosca und Princess wurden am schlechtesten eingestuft.

In Abbildung 3 sind die Ergebnisse der Testessen dargestellt, die in NRW in den Jahren 2005 und 2006 von der Landwirtschaftskammer mit ökologischen Kartoffeln durchgeführt wurden. Bei insgesamt zehn ausgewerteten Testessen fanden Verkostungen mit unterschiedlichen Sortimenten und Testern statt. Von der Beliebtheit im Geschmack liegen hier Freya, Cilena, Laura, Belana und Edelstein ganz vorne. Rafaela, Andante, Agave und Princess schneiden am schlechtesten ab.

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Tabelle 1: Ergebnisse der Kartoffeltestessen am 20.11.2006 und 06.03.2007 mit Sorten aus dem Landessortenversuch 2006 in Rheda-Wiedenbrück (GT), Bodenart: Sand

An beiden Terminen getestete Sorten:

Rang gesamt	Sorte	Koch- typ	Reife Gruppe	Note 20.11.2007	Note 06.03.2007	Mittel
1	Princess	f	f	2,3	2,3	2,3
	Belana	f	f	2,3	2,4	
2	Lolita	mf	vf	2,8	2,0	2,4
	Agila	f	f	2,4	2,5	
3	Agria	mf	vf	2,3	2,6	2,5
4	Red Fantasy	mf	vf	2,7	2,5	2,6
	Lambada	mf	vf	2,7	2,5	
5	Skala	sf	f	3,2	2,3	2,7
	Gunda	f	m	2,8	2,7	
6	Gala	f	vf	2,6	3,1	2,8
	Ditta	mf	f	2,8	2,8	
7	Anuschka	sf	vf	3,0	3,2	3,1
	Marabel	f	vf	3,1	3,1	
8	Nicola	mf	f	3,3	3,3	3,3
	Andante	mf	f	3,6	3,1	

An nur einem Termin getestete Sorten:

Rang beim jeweiligen Termin	Sorte	Koch- typ	Reife Gruppe	Note 20.11.2007	Note 06.03.2007
2	Tabea	vf	f	2,6	
4	Rubinett	vf	mf	2,8	
8	Steffi	vf	mf	3,3	
9	Agave	vf	f	3,4	
6	Karlana	mf	m		2,7
8	Solara	mf	vf		3,0
10	Salome	sf	f		3,2

Geschält und ungeschält am 20.11.2006 getestete Sorten:

Rang	Sorte	Koch- typ	Reife Gruppe	Note	beste Bewertung	schlechteste Bewertung
4	Steffi geschält	vf	mf	2,7	2	4
8	Steffi ungeschält			3,3	2	5

Tabelle 2: Kartoffeltestessen vom 14.12.2006 mit Sorten aus dem Landes-sortenversuch 2006 in Niederkrüchten (VIE), Bodenart: lehmiger Sand

Rang	Sorte	Reifegr.	Kochtyp	Note	beste Note	schlechteste Note
1	Belana	f	f	1,6	1,0	3,0
2	Freya	mf	m	2,0	1,0	3,0
3	Jelly	ms	vf	2,1	1,0	3,0
4	Nicola	mf	f	2,1	1,0	3,0
5	Skala	mf	vf	2,2	1,0	4,0
6	Andante	mf	f	2,2	1,0	3,0
7	Lolita	mf	vf	2,3	1,0	4,0
8	Ditta	mf	f	2,6	1,0	5,0
9	Mirage	f	f	3,0	2,0	4,0
10	Princess	f	f	3,1	2,0	5,0
11	Tosca	mf	vf	3,3	1,0	5,0
12	Rafaela	mf	f	3,7	1,0	5,0

Fazit und Ausblick

Von den neueren geprüften Sorten konnten Belana, Edelstein, Jelly und Lolita gute Ergebnisse in der geschmacklichen Beurteilung erzielen. Auch die rotschalige Laura landete bisher im Geschmack immer auf den obersten Rängen. Im Anbau konnte bisher aber nur Jelly mit guten Erträgen und Qualitäten überzeugen. Belana ist sehr spät in der Entwicklung und braucht gute Standortverhältnisse. Eine Vorkeimung ist bei ihr besonders empfehlenswert. Die Sorte Edelstein ist aufgrund schlechter Sortierung und hohem Rhizoctonia- Befall schon wieder zurückgedrängt. Ursache hierfür war meist eine mangelhafte Saatgutqualität. Auch die Sorte Lolita erreichte in den Sortenversuchen nur unterdurchschnittliche Erträge. Die häufig gefragte Princess leidet geschmacklich besonders oft auf Grund ihres niedrigen Stärkegehaltes und ihrer starken Neigung zu Glasigkeit.

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Abb.: 1: Speisetests mit Kartoffeln aus ökologischem Anbau 2005 bis 2006 in NRW

